



A VI 7 - m 10/05

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Oktober 2005

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2005

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Definitionen	4
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005 (Grafik)	6
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2005	7
3. Arbeitslose im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	8
4. Arbeitslose im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
5. Arbeitslosenquoten im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	10
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
6. Land Brandenburg	11
7. Agenturbezirk Cottbus	12
8. Agenturbezirk Eberswalde	13
9. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	14
10. Agenturbezirk Neuruppin	15
11. Agenturbezirk Potsdam	16
12. Kurzarbeiter im September 2005	17
13. Kurzarbeiter im September 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20
16. Arbeitslose Frauen im Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22

17.	Arbeitslose Männer im Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18.	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2005 nach Bundesländern	26

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt. Für den Berichtsmonat September 2005 lag ein verändertes Datenangebot vor. Einige Tabellen dieses Statistischen Berichtes wurden entsprechend angepasst. Dadurch ergeben sich teilweise abweichende Tabelleninhalte gegenüber früher veröffentlichten Berichten.

Besonderheiten ab Berichtsmonat September 2005

Bis einschließlich Berichtsmonat August 2005 wurden die Daten zur Arbeitslosigkeit ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA) gewonnen. Die Daten der optierenden Kommunen waren in vielen Fällen noch nicht stabil und zuverlässig, so dass bis dahin Korrekturwerte ermittelt und berücksichtigt wurden.

Ab Berichtsmonat September speisen sich die Daten aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Somit bildet die Statistik der BA die Arbeitslosigkeit in Deutschland wieder vollständig ab; die bisherige Untererfassung der Arbeitslosigkeit in den Optionskommunen wird beseitigt. Da nun zum großen Teil plausible Daten aus den Optionskommunen nach dem Rechtskreis SGB II vorliegen, werden für zurück liegende Monate und für alle Ebenen von der BA neue Gesamtarbeitslosenzahlen veröffentlicht. Diese Daten können nach differenzierten Merkmalskombinationen derzeit nur eingeschränkt ausgewiesen werden. Deshalb werden parallel dazu Auswertungen zum Bestand und zur Bewegung der Arbeitslosigkeit veröffentlicht, die ausschließlich aus dem IT-Verfahren der BA gewonnen wurden.

Für einige Geschäftsstellen lagen die Daten zur Arbeitslosigkeit derzeit noch nicht vor. Die betreffenden Datenfelder wurden mit „ ... “ gekennzeichnet (Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor).

Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommunen) ermöglicht.

Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen war es zum Teil zu deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergaben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Berichtsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Berichtsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

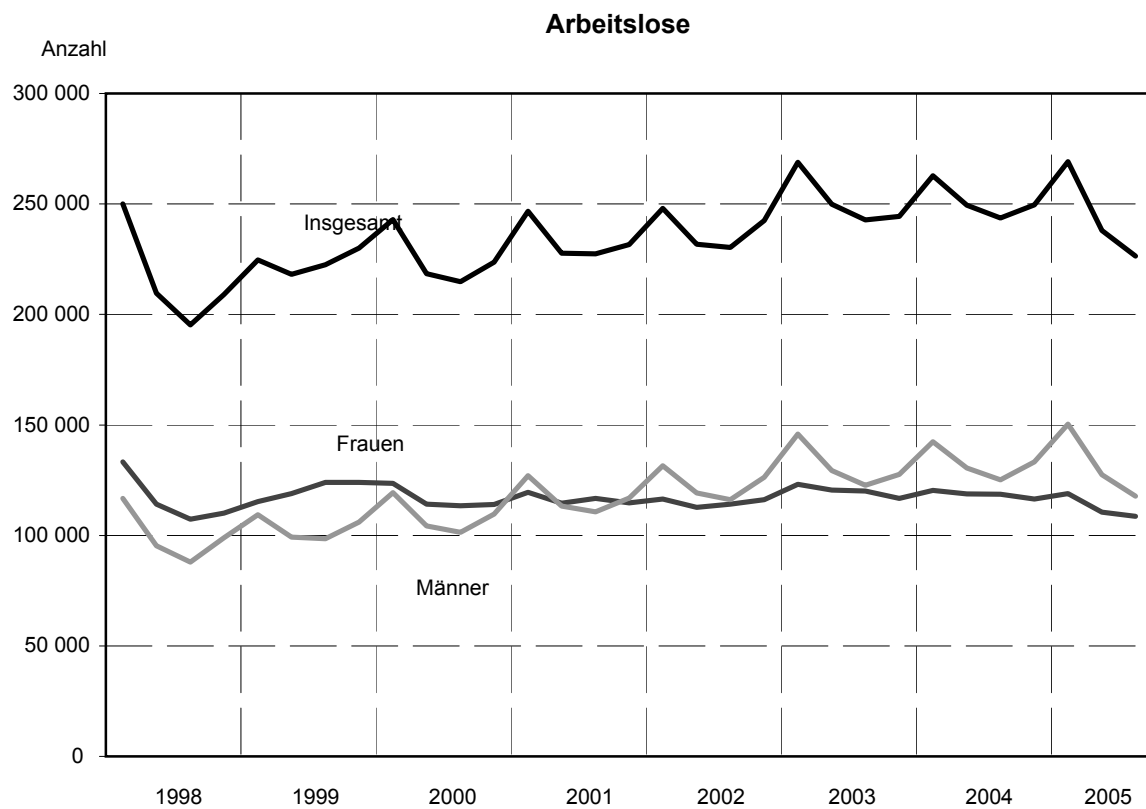
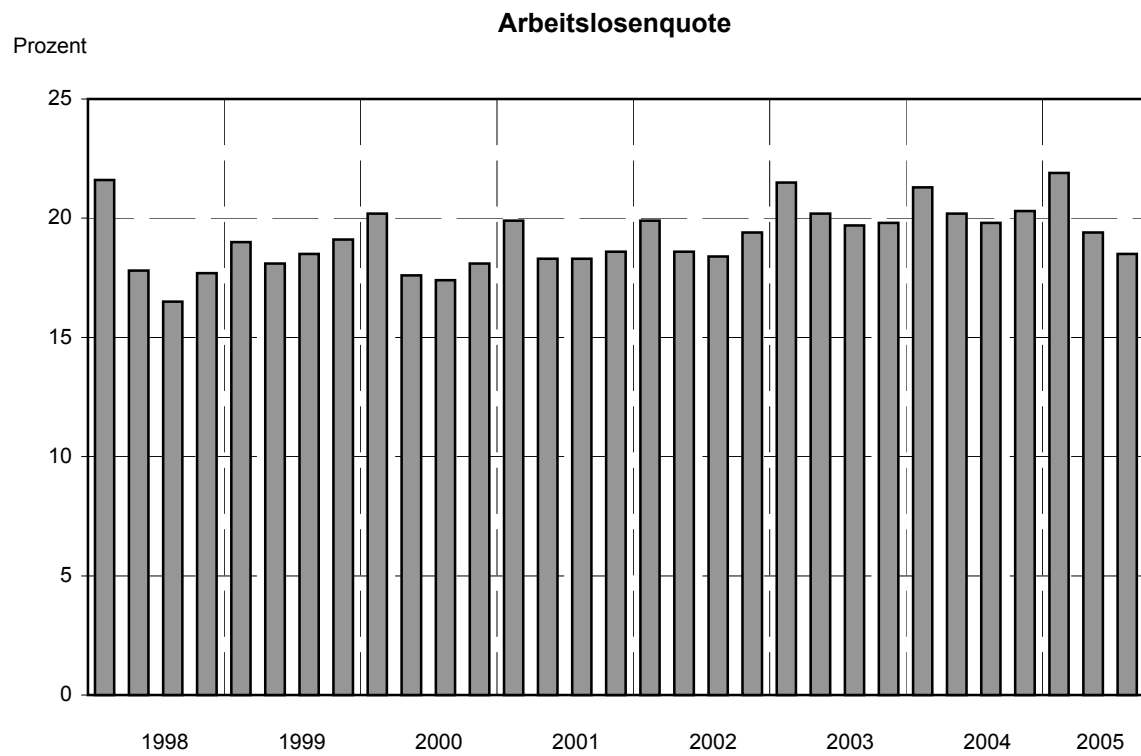
Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchseinen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2005



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2005^{*)}

Merkmal	2005			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Oktober	September	August	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	325 398	324 275	325 957	+ 2 391	+ 0,7
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	222 834	226 370	233 454	- 12 651	- 5,4
davon Männer	115 086	117 767	122 573	- 5 627	- 4,7
Frauen	107 748	108 603	110 881	- 7 024	- 6,1
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	102 564	97 905	92 503	+ 15 042	+ 17,2
Arbeiter ²⁾	145 710	148 200	151 955	- 5 164	- 3,4
Angestellte ²⁾	77 629	79 205	81 499	- 6 982	- 8,3
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	5 288	6 215	5 707	+ 852	+ 19,2
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	29 365	32 098	31 649	- 405	- 1,4
55 Jahre und älter ¹⁾	26 138	25 697	25 602	+ 3 343	+ 14,7
Langzeitarbeitslose ²⁾	110 673	110 370	111 100	+ 3 112	+ 2,9
Schwerbehinderte ²⁾	6 872	6 933	7 002	+ 438	+ 6,8
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	7 747	7 643	7 616	+ 827	+ 12,0
Ausländer ¹⁾	5 668	5 109	5 023	+ 806	+ 16,6
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	222 834	226 370	233 454	- 12 651	- 5,4
Cottbus	57 305	56 024	59 054	- 2 718	- 4,5
Eberswalde	33 382	34 645	32 547	+ 709	+ 2,2
Frankfurt (Oder)	38 198	39 714	41 327	- 4 912	- 11,4
Neuruppin	46 510	48 160	51 168	- 5 059	- 9,8
Potsdam	47 439	47 827	49 358	- 671	- 1,4
Arbeitslose Frauen ¹⁾	107 748	108 603	110 881	- 7 024	- 6,1
Cottbus	29 062	28 371	29 624	- 1 879	- 6,1
Eberswalde	16 107	16 615	15 591	+ 45	+ 0,3
Frankfurt (Oder)	17 841	18 368	18 960	- 2 612	- 12,8
Neuruppin	23 010	23 529	24 341	- 1 937	- 7,8
Potsdam	21 728	21 720	22 365	- 641	- 2,9
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,6	16,9	17,4	- 1,0	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,2	18,5	19,1	- 0,9	X
Männer	18,5	18,9	19,7	- 0,7	X
Frauen	17,9	18,1	18,4	- 1,1	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,5	11,2	10,3	+ 1,8	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,7	19,3	19,1	+ 0,3	X
Ausländer	41,4	37,3	36,7	+ 2,0	X

^{*)} Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

3. Arbeitslose im Oktober 2005^{*)} nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Vormonat		Vorjahresmonat		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
Arbeitsagenturen							
Cottbus	57 305	+ 1 281	+ 2,3	- 2 718	- 4,5	20 847	36 458
Eberswalde	33 382	- 1 263	- 3,6	+ 709	+ 2,2	10 748	22 634
Frankfurt (Oder)	38 198	- 1 516	- 3,8	- 4 912	- 11,4	14 080	24 118
Neuruppin	46 510	- 1 650	- 3,4	- 5 059	- 9,8	18 052	28 458
Potsdam	47 439	- 388	- 0,8	- 671	- 1,4	18 094	29 345
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	7 208	- 167	- 2,3	- 774	- 9,7	2 153	5 055
Cottbus	9 727	- 89	- 0,9	- 1 187	- 10,9	3 134	6 593
Frankfurt (Oder)	6 251	- 403	- 6,1	- 967	- 13,4	1 728	4 523
Potsdam	9 830	+ 205	+ 2,1	+ 847	+ 9,4	3 283	6 547
Landkreise							
Barnim	14 344	- 104	- 0,7	- 1 075	- 7,0	5 729	8 615
Dahme-Spreewald	9 902	- 197	- 2,0	- 1 422	- 12,6	4 576	5 326
Elbe-Elster	12 962	- 275	- 2,1	- 733	- 5,4	5 185	7 777
Havelland	12 922	- 287	- 2,2	- 980	- 7,0	4 822	8 100
Märkisch-Oderland	15 595	- 762	- 4,7	- 2 826	- 15,3	6 331	9 264
Oberhavel	14 862	- 735	- 4,7	- 2 554	- 14,7	6 458	8 404
Oberspreewald-Lausitz	15 550	- 368	- 2,3	- 486	- 3,0	5 576	9 974
Oder-Spree	16 352	- 351	- 2,1	- 1 119	- 6,4	6 021	10 331
Ostprignitz-Ruppin	10 004	- 208	- 2,0	- 1 131	- 10,2	3 629	6 375
Potsdam-Mittelmark	12 568	- 197	- 1,5	+ 72	+ 0,6	5 124	7 444
Prignitz	8 722	- 420	- 4,6	- 394	- 4,3	3 143	5 579
Spree-Neiße	15 157	+ 2 087	+ 16,0	+ 430	+ 2,9	5 033	10 124
Teltow-Fläming	11 840	- 106	- 0,9	- 136	- 1,1	4 877	6 963
Uckermark	19 038	- 1 159	- 5,7	+ 1 784	+ 10,3	5 019	14 019
Land Brandenburg	222 834	- 3 536	- 1,6	- 12 651	- 5,4	81 821	141 013

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt ²⁾	Männer ²⁾	Frauen ²⁾	Arbeiter ³⁾	Langzeitarbeitslose ³⁾
Cottbus	57 305	28 243	29 062	36 985	29 740
Cottbus	...	...	...	...	...
Bad Liebenwerda	4 766	2 169	2 597	3 189	2 412
Lübbenau	4 028	2 113	1 915	2 721	1 625
Finstenwalde	5 212	2 457	2 755	3 496	2 496
Forst	...	...	...	...	...
Guben	...	...	...	...	...
Herzberg	2 984	1 399	1 585	1 927	1 247
Luckau	1 377	678	699	932	402
Lübben	2 532	1 303	1 229	1 705	1 022
Senftenberg	11 522	5 491	6 031	7 787	6 573
Spremberg	...	...	...	...	...
Eberswalde	33 382	17 275	16 107	20 957	18 098
Eberswalde	7 561	4 049	3 512	5 045	3 732
Angermünde	...	...	...	...	...
Bernau	6 783	3 776	3 007	4 044	2 445
Prenzlau	...	...	...	...	...
Schwedt	...	...	...	...	...
Templin	...	...	...	...	...
Frankfurt (Oder)	38 198	20 357	17 841	25 233	18 234
Frankfurt (Oder)	6 251	3 550	2 701	4 102	2 413
Bad Freienwalde	3 618	1 876	1 742	2 573	1 489
Eisenhüttenstadt ¹⁾	...	...	...	...	...
Fürstenwalde	...	...	...	...	...
Seelow	3 832	1 999	1 833	2 753	1 702
Strausberg	8 145	4 454	3 691	4 755	2 874
Neuruppin	46 510	23 500	23 010	33 044	26 892
Neuruppin	...	...	...	...	...
Gransee	...	...	...	...	...
Kyritz	...	...	...	...	...
Nauen	6 591	3 454	3 137	4 151	2 525
Oranienburg	...	...	...	...	...
Perleberg	6 165	3 098	3 067	4 400	2 788
Pritzwalk	2 557	1 223	1 334	1 706	1 098
Rathenow	6 331	3 167	3 164	4 320	3 240
Wittstock	...	...	...	...	...
Potsdam	47 439	25 711	21 728	29 491	17 709
Potsdam	15 515	8 642	6 873	8 667	4 772
Belzig	3 514	1 910	1 604	2 433	1 426
Brandenburg	10 577	5 656	4 921	7 172	4 499
Königs Wusterhausen	5 993	3 336	2 657	3 541	2 268
Luckenwalde	5 920	3 044	2 876	4 056	2 495
Zossen	5 920	3 123	2 797	3 622	2 249
Land Brandenburg	222 834	115 086	107 748	145 710	110 673

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

3) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

5. Arbeitslosenquoten im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquoten ²⁾ bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	19,7	21,4	20,6	22,3
Cottbus	...	...	...	...
Bad Liebenwerda	20,0	21,9	18,9	25,2
Lübbenau	18,2	19,9	20,1	19,7
Finstervalde	21,8	24,0	21,9	26,3
Forst	...	...	...	...
Guben	...	...	...	...
Herzberg	17,6	19,7	17,7	21,9
Luckau	12,6	14,0	13,2	14,8
Lübben	14,5	16,1	16,1	16,1
Senftenberg	24,8	26,4	24,2	28,8
Spremberg	...	...	...	...
Eberswalde	20,5	22,4	22,8	22,0
Eberswalde	20,6	22,5	23,7	21,3
Angermünde	...	...	...	...
Bernau	12,6	13,8	15,5	12,2
Prenzlau	...	...	...	...
Schwedt	...	...	...	...
Templin	...	...	...	...
Frankfurt (Oder)	16,1	17,6	18,6	16,7
Frankfurt (Oder)	17,8	19,4	22,2	16,7
Bad Freienwalde	21,7	23,8	23,8	23,7
Eisenhüttenstadt ¹⁾	...	...	...	...
Fürstenwalde	...	...	...	...
Seelow	20,2	22,2	22,2	22,1
Strausberg	12,3	13,6	14,9	12,3
Neuruppin	16,2	17,8	17,7	18,0
Neuruppin	...	...	...	...
Gransee	...	...	...	...
Kyritz	...	...	...	...
Nauen	12,6	13,8	14,3	13,3
Oranienburg	...	...	...	...
Perleberg	19,6	21,6	21,1	22,2
Pritzwalk	17,2	19,1	17,4	21,0
Rathenow	23,3	25,6	25,2	26,1
Wittstock	...	...	...	...
Potsdam	13,1	14,4	15,4	13,3
Potsdam	11,1	12,3	13,8	10,8
Belzig	15,7	17,5	18,4	16,5
Brandenburg	17,4	18,9	19,7	18,0
Königs Wusterhausen	11,0	12,1	13,3	10,8
Luckenwalde	16,9	18,7	18,6	18,7
Zossen	11,7	12,8	13,1	12,4
Land Brandenburg	16,6	18,2	18,5	17,9

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

2) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	325 398	323 007	324 275	+ 0,3	+ 0,7
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	222 834	235 485	226 370	- 1,6	- 5,4
davon Männer	115 086	120 713	117 767	- 2,3	- 4,7
Frauen	107 748	114 772	108 603	- 0,8	- 6,1
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	102 564	87 522	97 905	+ 4,8	+ 17,2
Arbeiter ²⁾	145 710	150 874	148 200	- 1,7	- 3,4
Angestellte ²⁾	77 629	84 611	79 205	- 2,0	- 8,3
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	5 288	4 436	6 215	- 14,9	+ 19,2
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	29 365	29 770	32 098	- 8,5	- 1,4
55 Jahre und älter ¹⁾	26 138	22 795	25 697	+ 1,7	+ 14,7
Langzeitarbeitslose ²⁾	110 673	107 561	110 370	+ 0,3	+ 2,9
Schwerbehinderte ²⁾	6 872	6 434	6 933	- 0,9	+ 6,8
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	7 747	6 920	7 643	+ 1,4	+ 12,0
Ausländer ¹⁾	5 668	4 862	5 109	+ 10,9	+ 16,6
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,6	17,6	16,9	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,2	19,1	18,5	X	X
Männer	18,5	19,2	18,9	X	X
Frauen	17,9	19,0	18,1	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,5	7,7	11,2	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,7	17,4	19,3	X	X
Ausländer	41,4	39,4	37,3	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	80 804	81 752	80 343	+ 0,6	- 1,2
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	57 305	60 023	56 024	+ 2,3	- 4,5
davon Männer	28 243	29 082	27 653	+ 2,1	- 2,9
Frauen	29 062	30 941	28 371	+ 2,4	- 6,1
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	23 499	21 729	24 319	- 3,4	+ 8,1
Arbeiter ²⁾	36 985	38 575	37 621	- 1,7	- 4,1
Angestellte ²⁾	19 613	21 448	19 989	- 1,9	- 8,6
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	1 354	1 039	1 476	- 8,3	+ 30,3
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	7 173	6 900	7 291	- 1,6	+ 4,0
55 Jahre und älter ¹⁾	7 393	6 448	6 880	+ 7,5	+ 14,7
Langzeitarbeitslose ²⁾	29 740	30 156	29 800	- 0,2	- 1,4
Schwerbehinderte ²⁾	1 690	1 600	1 712	- 1,3	+ 5,6
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 563	1 340	1 567	- 0,3	+ 16,6
Ausländer ¹⁾	1 074	1 135	893	+ 20,3	- 5,4
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	19,7	20,4	19,3	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,4	22,1	20,9	X	X
Männer	20,6	20,9	20,1	X	X
Frauen	22,3	23,4	21,8	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	10,5	8,0	11,5	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	19,2	18,0	19,5	X	X
Ausländer	35,7	41,7	29,7	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	47 927	45 333	47 539	+ 0,8	+ 5,7
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	33 382	32 673	34 645	- 3,6	+ 2,2
davon Männer	17 275	16 611	18 030	- 4,2	+ 4,0
Frauen	16 107	16 062	16 615	- 3,1	+ 0,3
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 545	12 660	12 894	+ 12,8	+ 14,9
Arbeiter ²⁾	20 957	21 387	21 080	- 0,6	- 2,0
Angestellte ²⁾	10 504	11 286	10 715	- 2,0	- 6,9
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	1 065	637	1 158	- 8,0	+ 67,2
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	5 253	4 245	5 702	- 7,9	+ 23,7
55 Jahre und älter ¹⁾	3 890	3 083	3 900	- 0,3	+ 26,2
Langzeitarbeitslose ²⁾	18 098	15 802	17 823	+ 1,5	+ 14,5
Schwerbehinderte ²⁾	1 260	1 218	1 254	+ 0,5	+ 3,4
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	765	655	755	+ 1,3	+ 16,8
Ausländer ¹⁾	600	472	594	+ 1,0	+ 27,1
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,5	20,1	21,3	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	21,9	23,3	X	X
Männer	22,8	21,8	23,8	X	X
Frauen	22,0	22,0	22,7	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	15,9	9,2	17,3	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	26,9	21,1	29,2	X	X
Ausländer	47,8	43,2	47,3	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	56 224	59 064	56 119	+ 0,2	- 4,8
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	38 198	43 110	39 714	- 3,8	- 11,4
davon Männer	20 357	22 657	21 346	- 4,6	- 10,2
Frauen	17 841	20 453	18 368	- 2,9	- 12,8
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	18 026	15 954	16 405	+ 9,9	+ 13,0
Arbeiter ²⁾	25 233	27 601	26 034	- 3,1	- 8,6
Angestellte ²⁾	13 578	15 509	14 049	- 3,4	- 12,5
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	759	881	970	- 21,8	- 13,8
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	4 490	5 811	5 295	- 15,2	- 22,7
55 Jahre und älter ¹⁾	4 363	4 025	4 382	- 0,4	+ 8,4
Langzeitarbeitslose ²⁾	18 234	18 793	18 328	- 0,5	- 3,0
Schwerbehinderte ²⁾	1 528	1 424	1 556	- 1,8	+ 7,3
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 098	986	1 080	+ 1,7	+ 11,4
Ausländer ¹⁾	1 542	1 028	1 353	+ 14,0	+ 50,0
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,1	18,2	16,8	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,6	19,8	18,3	X	X
Männer	18,6	20,5	19,5	X	X
Frauen	16,7	19,0	17,2	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	8,4	9,8	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	15,2	18,8	17,9	X	X
Ausländer	68,0	48,8	59,6	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	70 417	69 755	70 410	+ 0,0	+ 0,9
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	46 510	51 569	48 160	- 3,4	- 9,8
davon Männer	23 500	26 622	24 631	- 4,6	- 11,7
Frauen	23 010	24 947	23 529	- 2,2	- 7,8
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	23 907	18 186	22 250	+ 7,4	+ 31,5
Arbeiter ²⁾	33 044	34 515	33 790	- 2,2	- 4,3
Angestellte ²⁾	15 986	17 054	16 300	- 1,9	- 6,3
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	1 043	1 129	1 307	- 20,2	- 7,6
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	5 987	7 039	6 828	- 12,3	- 14,9
55 Jahre und älter ¹⁾	5 194	4 220	5 246	- 1,0	+ 23,1
Langzeitarbeitslose ²⁾	26 892	23 837	26 583	+ 1,2	+ 12,8
Schwerbehinderte ²⁾	1 148	1 013	1 184	- 3,0	+ 13,3
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	1 930	1 865	1 896	+ 1,8	+ 3,5
Ausländer ¹⁾	578	722	442	+ 30,8	- 19,9
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,2	18,0	16,8	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,8	19,7	18,5	X	X
Männer	17,7	19,9	18,5	X	X
Frauen	18,0	19,5	18,4	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	8,7	9,1	11,0	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	19,5	19,4	X	X
Ausländer	26,2	36,2	20,0	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

11. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2001 bis 2005¹⁾ im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2005	Veränderung zum	
	2005	2004		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeit Suchende insgesamt	70 026	67 103	69 864	+ 0,2	+ 4,4
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	47 439	48 110	47 827	- 0,8	- 1,4
davon Männer	25 711	25 741	26 107	- 1,5	- 0,1
Frauen	21 728	22 369	21 720	+ 0,0	- 2,9
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	22 587	18 993	22 037	+ 2,5	+ 18,9
Arbeiter ²⁾	29 491	28 796	29 675	- 0,6	+ 2,4
Angestellte ²⁾	17 948	19 314	18 152	- 1,1	- 7,1
Jugendliche unter 20 Jahren ¹⁾	1 067	750	1 304	- 18,2	+ 42,3
Jüngere unter 25 Jahren ¹⁾	6 462	5 775	6 982	- 7,4	+ 11,9
55 Jahre und älter ¹⁾	5 298	5 019	5 289	+ 0,2	+ 5,6
Langzeitarbeitslose ²⁾	17 709	18 973	17 836	- 0,7	- 6,7
Schwerbehinderte ²⁾	1 246	1 179	1 227	+ 1,5	+ 5,7
Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	2 391	2 074	2 345	+ 2,0	+ 15,3
Ausländer ¹⁾	1 874	1 505	1 827	+ 2,6	+ 24,5
Arbeitslosenquote ¹⁾					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,1	13,3	13,2	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,4	14,5	14,5	X	X
Männer	15,4	15,4	15,7	X	X
Frauen	13,3	13,7	13,3	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,6	5,1	9,3	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	14,5	12,7	15,7	X	X
Ausländer	37,9	34,0	36,9	X	X

*) Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

12. Kurzarbeiter im September 2005^{*)}

Merkmal Arbeitsagentur	September 2005	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	2 628	- 877	- 25,0
davon			
Männer	1 877	- 806	- 30,0
Frauen	751	- 71	- 8,6
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	727	- 119	- 14,1
über 25 bis 50 %	965	+ 34	+ 3,7
über 50 bis 75 %	410	- 45	- 9,9
über 75 bis 100 %	526	- 747	- 58,7
Kurzarbeiter insgesamt	2 628	- 877	- 25,0
Cottbus	988	- 16	- 1,6
Eberswalde	474	+ 190	+ 66,9
Frankfurt (Oder)	339	+ 62	+ 22,4
Neuruppin	491	- 826	- 62,7
Potsdam	336	- 287	- 46,1
davon			
Männer	1 877	- 806	- 30,0
Cottbus	771	- 7	- 0,9
Eberswalde	350	+ 123	+ 54,2
Frankfurt (Oder)	240	+ 37	+ 18,2
Neuruppin	343	- 652	- 65,5
Potsdam	173	- 307	- 64,0
Frauen	751	- 71	- 8,6
Cottbus	217	- 9	- 4,0
Eberswalde	124	+ 67	+ 117,5
Frankfurt (Oder)	99	+ 25	+ 33,8
Neuruppin	148	- 174	- 54,0
Potsdam	163	+ 20	+ 14,0
Kurzarbeitende Betriebe	294	- 78	- 21,0

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

13. Kurzarbeiter im September 2001 bis 2005^{*)}

Merkmal	September				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	2 628	3 505	5 152	4 172	3 412
davon					
Männer	1 877	2 683	3 701	3 282	2 365
Frauen	751	822	1 451	890	1 047
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	727	846	1 486	1 133	726
über 25 bis 50 %	965	931	1 294	1 076	1 110
über 50 bis 75 %	410	455	962	819	653
über 75 bis 100 %	526	1 273	1 410	1 144	923
Kurzarbeiter insgesamt	2 628	3 505	5 152	4 172	3 412
Cottbus	988	1 004	1 510	1 326	967
Eberswalde	474	284	571	727	501
Frankfurt (Oder)	339	277	805	811	752
Neuruppin	491	1 317	824	596	766
Potsdam	336	623	1 442	712	426
davon					
Männer	1 877	2 683	3 701	3 282	2 365
Cottbus	771	778	1 051	1 055	566
Eberswalde	350	227	327	604	407
Frankfurt (Oder)	240	203	544	656	515
Neuruppin	343	995	650	445	613
Potsdam	173	480	1 129	522	264
Frauen	751	822	1 451	890	1 047
Cottbus	217	226	459	271	401
Eberswalde	124	57	244	123	94
Frankfurt (Oder)	99	74	261	155	237
Neuruppin	148	322	174	151	153
Potsdam	163	143	313	190	162
Kurzarbeitende Betriebe	294	372	404	400	282

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	325 398	80 804	47 927	56 224	70 417	70 026
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	102 564	23 499	14 545	18 026	23 907	22 587
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	10 451	2 070	1 180	2 065	1 658	3 478
Zugang seit Jahresbeginn	84 552	18 100	8 756	17 860	13 787	26 049
Bestand am Monatsende	16 993	3 897	908	2 906	3 676	5 606
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt ¹⁾	5 136	1 412	970	806	819	1 129
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	3 628	1 184	148	1 595	277	424
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	1 921	1 426	127	142	4	222
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ²⁾	6 484	1 716	944	925	1 568	1 331
Bestand	354	29	59	96	115	55
Austritte ²⁾	6 072	1 630	884	829	1 453	1 276
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ²⁾	1 591	478	301	230	301	281

1) Vorläufige Werte

2) Kumulierte Werte

15. Arbeitslose insgesamt im Oktober 2005 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt ¹⁾	Arbeiter ²⁾	Angestellte ²⁾	Ausländer ¹⁾	Schwer- behinderte ²⁾
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	7 208	4 878	2 330	269	140
2	Cottbus	9 727	5 732	3 995	415	322
3	Frankfurt (Oder)	6 251	4 102	2 149	331	245
4	Potsdam	9 830	5 425	4 405	891	286
	Landkreise					
5	Barnim	14 344	9 089	5 255	336	740
6	Dahme-Spreewald	9 902	6 178	3 724	275	304
7	Elbe-Elster	12 962	8 612	4 350	151	373
8	Havelland	12 922	8 471	4 451	261	293
9	Märkisch-Oderland	15 595	10 081	5 514	262	615
10	Oberhavel	14 862	...	...	78	...
11	Oberspreewald-Lausitz	15 550	10 508	5 042	172	470
12	Oder-Spree	16 352	...	...	949	...
13	Ostprignitz-Ruppin	10 004	...	...	174	...
14	Potsdam-Mittelmark	12 568	7 969	4 599	236	306
15	Prignitz	8 722	6 106	2 616	65	216
16	Spree-Neiße	15 157	...	...	253	...
17	Teltow-Fläming	11 840	7 678	4 162	286	324
18	Uckermark	19 038	...	...	264	...
19	Land Brandenburg	222 834	145 710	77 629	5 668	6 872

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

2) Daten ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen, nicht enthalten sind Daten der kommunalen Träger, soweit sie andere IT-Verfahren genutzt haben.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslosenquote ¹⁾		Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose ²⁾	unter 20 Jahre ¹⁾	unter 25 Jahre ¹⁾	55 Jahre und älter ¹⁾	Teilzeitarbeit Suchende ²⁾	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs- personen	
3 269	186	1 127	760	245	18,9	20,4	1
4 528	212	1 344	1 261	308	17,1	18,6	2
2 413	139	829	618	155	17,8	19,4	3
3 014	175	1 236	1 078	544	12,5	13,8	4
6 177	336	2 128	1 660	504	15,9	17,4	5
3 692	273	1 343	1 145	536	12,0	13,2	6
6 155	250	1 467	1 402	464	20,1	22,1	7
5 765	268	1 539	1 487	650	16,3	17,8	8
6 065	275	1 689	1 801	583	15,3	16,8	9
...	352	1 955	1 715	...	14,4	15,7	10
8 198	333	1 726	2 049	352	22,7	24,3	11
...	345	1 972	1 944	...	16,3	17,8	12
...	226	1 270	1 085	...	17,3	19,2	13
4 414	320	1 815	1 519	636	11,9	13,1	14
3 886	197	1 223	907	282	18,8	20,8	15
...	428	2 053	2 247	...	20,9	22,5	16
4 744	244	1 524	1 230	568	13,9	15,2	17
...	729	3 125	2 230	...	26,2	28,7	18
110 673	5 288	29 365	26 138	7 747	16,6	18,2	19

16. Arbeitslose Frauen im Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		nach SGB II u. SGB III insgesamt ¹⁾	nach			
			insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 396	1 179	413	766	19
2	Cottbus	4 724	1 666	482	1 184	24
3	Frankfurt (Oder)	2 701	805	253	552	25
4	Potsdam	4 314	1 508	384	1 124	53
	Landkreise					
5	Barnim	6 519	2 771	833	1 938	38
6	Dahme-Spreewald	4 585	2 329	797	1 532	35
7	Elbe-Elster	6 937	3 156	1 257	1 899	18
8	Havelland	6 301	2 607	932	1 675	20
9	Märkisch-Oderland	7 266	3 201	1 008	2 193	35
10	Oberhavel	7 347	3 368	1 071	2 297	43
11	Oberspreewald-Lausitz	7 946	3 372	1 338	2 034	20
12	Oder-Spree	7 874	3 107	999	2 108	35
13	Ostprignitz-Ruppin	4 961	1 974	853	1 121	14
14	Potsdam-Mittelmark	5 688	2 535	855	1 680	30
15	Prignitz	4 401	1 784	721	1 063	9
16	Spree-Neiße	7 527	2 821	1 069	1 752	33
17	Teltow-Fläming	5 673	2 405	807	1 598	37
18	Uckermark	9 588	2 864	1 106	1 758	26
19	Land Brandenburg	107 748	43 452	15 178	28 274	514

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Frauen						Arbeitslosenquote ¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
SGB III							
Schwer- behinderte	Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
25	396	14	122	226	109	19,5	1
52	730	17	142	351	104	18,0	2
32	272	7	58	165	54	16,6	3
53	265	20	180	235	163	11,9	4
135	944	65	315	472	223	15,9	5
63	718	52	269	409	261	12,4	6
81	1 551	30	228	537	228	24,8	7
75	905	34	192	458	326	17,7	8
134	1 189	57	262	578	248	15,9	9
81	1 028	54	320	564	418	15,8	10
110	1 904	28	190	746	154	25,9	11
142	1 039	38	290	553	183	17,5	12
57	760	32	199	305	131	19,5	13
69	647	47	252	426	336	12,0	14
55	678	22	158	315	134	21,8	15
62	1 427	15	165	572	134	22,8	16
82	650	58	319	364	240	14,9	17
93	1 399	34	228	494	112	30,0	18
1 401	16 502	624	3 889	7 770	3 558	17,9	19

17. Arbeitslose Männer im Oktober 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		nach SGB II u. SGB III insgesamt ¹⁾	nach			
			insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 812	974	773	201	12
2	Cottbus	5 003	1 468	952	516	24
3	Frankfurt (Oder)	3 550	923	679	244	16
4	Potsdam	5 516	1 775	1 142	633	58
	Landkreise					
5	Barnim	7 825	2 958	2 235	723	31
6	Dahme-Spreewald	5 317	2 247	1 664	583	24
7	Elbe-Elster	6 025	2 029	1 672	357	13
8	Havelland	6 621	2 215	1 690	525	29
9	Märkisch-Oderland	8 329	3 130	2 362	768	22
10	Oberhavel	7 515	3 090	2 317	773	35
11	Oberspreewald-Lausitz	7 604	2 204	1 712	492	27
12	Oder-Spree	8 478	2 914	2 298	616	32
13	Ostprignitz-Ruppin	5 043	1 655	1 328	327	14
14	Potsdam-Mittelmark	6 880	2 589	1 917	672	23
15	Prignitz	4 321	1 359	1 091	268	6
16	Spree-Neiße	7 630	2 212	1 685	527	26
17	Teltow-Fläming	6 167	2 472	1 991	481	36
18	Uckermark	9 450	2 155	1 795	360	17
19	Land Brandenburg	115 086	38 369	29 303	9 066	445

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Männer						Arbeitslosenquote ¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
SGB III							
Schwer- behinderte	Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
22	161	38	207	131	8	21,2	1
82	376	24	246	423	15	19,2	2
35	172	24	140	173	3	22,2	3
56	240	25	258	314	19	15,8	4
156	553	70	558	474	21	18,9	5
90	370	84	435	344	38	13,9	6
77	380	44	355	313	21	19,7	7
65	424	55	387	367	18	18,0	8
144	633	79	499	550	26	17,8	9
122	548	98	593	465	26	15,7	10
95	593	64	357	478	14	22,9	11
138	502	57	510	479	21	18,1	12
69	278	35	310	244	14	19,0	13
85	382	72	472	416	15	14,2	14
49	219	44	277	234	16	19,9	15
113	521	41	345	540	23	22,3	16
77	346	69	509	349	20	15,4	17
106	467	52	383	346	8	27,5	18
1 581	7 165	975	6 841	6 640	326	18,5	19

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2005^{*)} nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose ¹⁾	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	370 163	+ 37 193	+ 11,2	180 042	190 121	6,7	7,5
Bayern	455 442	+ 34 998	+ 8,3	234 538	220 904	7,0	8,0
Berlin	304 042	+ 15 460	+ 5,4	77 991	226 051	18,1	20,7
Brandenburg	222 834	- 12 651	- 5,4	81 821	141 013	16,6	18,2
Bremen	49 782	+ 8 470	+ 20,5	12 173	37 609	15,7	17,2
Hamburg	99 191	+ 17 246	+ 21,0	29 797	69 394	11,4	13,0
Hessen	290 644	+ 47 486	+ 19,5	111 208	179 436	9,5	10,7
Mecklenburg-Vorpommern	153 953	- 23 021	- 13,0	57 177	96 776	17,4	18,9
Niedersachsen	428 909	+ 63 259	+ 17,3	158 701	270 208	10,9	12,2
Nordrhein-Westfalen	1 039 396	+ 157 688	+ 17,9	363 989	675 407	11,8	13,0
Rheinland-Pfalz	164 610	+ 15 435	+ 10,3	73 657	90 953	8,1	9,1
Saarland	50 010	+ 4 726	+ 10,4	18 163	31 847	10,0	11,0
Sachsen	365 455	- 8 809	- 2,4	147 550	217 905	16,6	18,3
Sachsen-Anhalt	224 354	- 22 546	- 9,1	82 637	141 717	17,6	19,0
Schleswig-Holstein	148 539	+ 15 989	+ 12,1	52 694	95 845	10,6	12,0
Thüringen	188 597	- 1 815	- 1,0	82 780	105 817	15,4	16,8
Bundesrepublik Deutschland	4 555 921	+ 349 108	+ 8,3	1 764 918	2 791 003	11,0	12,2
Bundesgebiet Ost	1 459 235	- 53 382	- 3,5	529 956	929 279	17,0	18,7
Bundesgebiet West	3 096 686	+ 402 490	+ 14,9	1 234 962	1 861 724	9,4	10,5

^{*)} Vorjahresvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.